

Presseinformation

3. August 2018

Fahrbahnerneuerung der B 17 im Bereich Gloggnitz abgeschlossen 450.000 Euro wurden investiert

Die Landesstraße B 17 ist eine der wesentlichsten Verkehrsadern südlich von Wien. Auf Grund des starken Verkehrs, des Alters der Straßenkonstruktion und der vorhandenen Fahrbahnschäden (Oberflächenschäden und Risse sowie Verdrückungen in Form von Spurrinnen und Fahrbahnsetzungen) entsprach die Landesstraße B 17 ab der Einfahrt Wienerstraße bis zur Anschlussstelle S 6 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Die B 17 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 9.000 Fahrzeugen am Tag belastet.

Auf einer Länge von rund 1.500 Metern wurde ein Teil des bituminösen Aufbaues der Landesstraße B 17 abgefräst. Anschließend wurden eine neun Zentimeter starke bituminöse Tragschicht und eine drei Zentimeter dicke Deckschicht aufgebracht. Die Arbeiten führte die Firma Strabag in einer Bauzeit von rund drei Wochen aus. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 450.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Kürzlich wurden die Arbeiten zur Sanierung der Landesstraße B 17 offiziell abgeschlossen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.